Neuigkeit | Internationales

Wichita State University besucht die HWR Berlin

Partnerhochschulen: Eine Delegation des Department of Criminal Justice der Wichita State University, USA, besuchte im Oktober 2022 den Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin.

04.11.2022 — Sabrina Schönrock, Mechthild Bonnen

Vom 22. bis 29. Oktober 2022 reisten Dr. Ann Bannister, Prof. Dr. Delores Craig-Moreland und Jennise Jenkins vom Department of Criminal Justice der Wichita State University (WSU) im Rahmen des Projekts INKOEPS an die HWR Berlin. Sie teilten im Rahmen des Vertiefungsgebiets „Internationale Polizeiarbeit“ ihre Erfahrungen mit Polizeistudierenden und internationalen Austauschstudierenden und ermöglichten ihnen einen direkten Vergleich der amerikanischen Polizeiarbeit und des Studiums an der WSU mit Deutschland und Europa.

Studierenden- und Lehrendenaustausch ausbauen

Bei einem Treffen mit dem Präsidenten der HWR Berlin, Prof. Dr. Andreas Zaby, konnten Kooperationsideen besprochen werden. Nach einem Besuch des International Days am Campus Schöneberg wurden die Inhalte des gemeinsamen digitalen Seminars „Multiculturalism in Law Enforcement“ vertiefend diskutiert und die nächsten Schritte besprochen. Auch die Ausweitung der Kooperation in Bezug auf Studierenden- und Lehrendenaustausch wurde berücksichtigt.

Mit Polizeibeamten auf Streife

Als weitere Höhepunkte der Reise konnten die Gäste aus Wichita in der Polizei Berlin einen Vortrag zur Struktur der Polizei Berlin und zur organisierten Kriminalität hören sowie zwei Polizeibeamte in im Funkwagendienst während ihrer Schicht begleiten.

Das Projekt INKOEPS wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Das könnte Sie auch interessieren:

- Projekt INKOEPS
- School of Criminal Justice der Wichita State University
- Fachbereich 5 Polizei und Sicherheitsmanagement